

VfB Germania –
Saison 2016/17



#7 Patrik Twardzik

Als dritten Neuzugang im Oberliga-Team des VfB Germania Halberstadt stellt der Harzer Sportkurier Patrik Twardzik vor. Der Linksbeiner kam zusammen mit Torwart Paul Büchel von der U 23 des FC Rot-Weiß Erfurt. Der 23-Jährige kann neben Einsätzen in Tschechiens U 19-Nationalteam auf interessante Stationen zurückblicken. Aus der Jugend von Rot-Weiß Erfurt und Hertha BSC führte ihn sein Weg als 16-Jähriger für fünf Jahre nach Schottland, wo er für Celtic Glasgow und kurzzeitig für den FC Livingston spielte. Es folgte die Rückkehr zum FC Rot-Weiß Erfurt, wo er in den letzten beiden Spieljahren 25 Oberliga-Spiele für die U 23 bestritt. ige

Lok-Damen verlieren Endspiel um Landestitel

Tennis Blankenburgerinnen unterliegen im Duell der beiden Landesliga-Staffelsieger bei Einheit Stendal mit 1:5

Blankenburg (ige) • Im Endspiel um den Landesmeistertitel der Damen 50+ musste der SV Lok Blankenburg als Sieger der Süd-Staffel beim Gruppenersten der Nord-Staffel, SG Einheit Stendal, in der Altmark antreten. Die Altmärkerinnen behielten deutlich mit 5:1 die Oberhand. Im ersten Einzel lieferten sich Christiane Köppke und

die Stendalerin Monika Hundt zunächst ein Duell auf Augenhöhe. Der erste Satz ging mit 6:3 an die Blankenburgerin, Durchgang zwei mit 6:2 an die Stendalerin. Im dritten Satz, der im Match-Tie-Break gespielt wurde, unterlag Christiane Köppke mit 2:10. Chancenlos war Helga Boer, die im 2. Einzel mit 2:6, 1:6 gegen Bärbel Gram-

mig verlor. Silke Schramm behielt im ersten Satz gegen Sabine Lange mit 6:4 die Oberhand, musste sich in den folgenden beiden Sätzen aber mit 1:6 und 4:6 geschlagen geben. Das vierte Einzel brachte dann schon die Entscheidung über den Landesmeistertitel. Lok-Spielerin Elke Thomas musste sich Heidi Schimmelpfennig mit 4:6, 0:6

geschlagen geben – damit war den Altmärkerinnen der Sieg nicht mehr zu nehmen.

Auch die erste Doppelpartie verlief für die Lok-Damen erfolglos, Christiane Köppke/Elke Thomas mussten sich der Stendaler Paarung Hundt/Grammig mit 2:6, 4:6 geschlagen geben. Besser machten es Helga Boer und Silke Schramm, die sich

im zweiten Doppel mit 6:3, 6:4 gegen Lange/Schimmelpfennig durchsetzten und damit den Ehrenpunkt für das Lok-Team erkämpften.

Trotz der klaren 1:5-Finalniederlage bei der SG Einheit Stendal blicken die Damen 50+ des SV Lok Blankenburg als Vize-Landesmeister auf eine erfolgreiche Saison zurück.



Hans-Jürgen Neumann ehrt die besten Damen: Kim Kalicki und Ann-Christin Strack wurden Zweite, der Cernotagedenkpokal ging an Steffi Schneider/Lisa Buckwitz.



Immer für einen Spaß zu haben: Der sympathische Schweizer Weltklasse-Bobpilot Beat Hefti überrascht die Platzierten bei der Siegerehrung mit einer Sektdusche.



Das Bobduo Maria-Adela Constantin und Andreea Grecu kam für den Bopbanshub-Wettkampf extra mit dem Flieger aus Rumänien angereist.

Beat Hefti triumphiert zum Jubiläum

Bob Schweizer Publikumsliebbling gewinnt Viererkonkurrenz beim Anschub-Wettkampf in Ilsenburg

Ein gelungenes Jubiläum hat der Bob- und Rodelclub Ilsenburg mit seinem Anschub-Wettkampf gefeiert. Die 20. Auflage der traditionsreichen Veranstaltung lockte wieder einige sportliche Hochkaräter in die Ilsestadt.

Von Ingolf Geßler
Ilsenburg • Umso schwieriger die Veranstaltung für den BRC Ilsenburg mit den ersten Vorbereitungen begann, umso reibungsloser gingen die Wettkämpfe samt Siegerehrung über die Bühne. „Wir hatten für die Sportlerumkleide und das Wettkampfgelände ein größeres Zelt geliehen bekommen, dass jedoch am Freitag beim Gewitter dem aufkommenden Sturm nicht stand hielt. Das hat unsere Planungen kurzzeitig über Bord geworfen. Tags darauf stellte die Feuerwehr spontan ein Zelt als Ersatz“, lobte Vereinschef Dirk Sielaff die Kameraden beispielgebend für alle fleißigen Helfer, die den Topathleten wieder super Bedingungen ermöglichten. „Ob beim Aufbau der Bahn oder während des Wettkampfes, alle



Publikumsliebbling Beat Hefti ließ sich auch in diesem Jahr den Start in Ilsenburg nicht entgehen. Im Viererbob war der Schweizer trotz starker Konkurrenz nicht zu bezwingen. Fotos (4): Oliver Mai

leistete eine hervorragende Arbeit“, so der BRC-Vorsitzende. Mit dem Schweizer Stammgast Beat Hefti, der WM-Dritter aus Österreich, Christina Hengster, oder den aktuellen und ehemaligen deutschen Topathleten Nico Walther, Marko Hübenbecker und Ke-

vin Kuske – der Ilsenburger Anschub-Wettkampf lockte wieder zahlreiche Spitzensportler in den Harz. Das rumänische Duo Maria-Adela Constantin und Andreea Grecu kam extra mit dem Flugzeug aus seinem Heimatland angereist. Während sich der Schweizer

Publikumsliebbling Beat Hefti – Silbermedaillen-Gewinner bei Olympia 2014 in Sotschi – im Zweier den Deutschen Teams Nils Dabrunst/Felix Skibbe und Richard Oelsner/Eric Strauß geschlagen geben musste, zeigte er im Vierer einmal mehr seine Klasse. „Eigentlich wollten wir

ihm Paroli bieten, aber das ist nicht ganz so geglückt“, meinte Dirk Sielaff, der mit Ulli Becker, Marko Hübenbecker und Birk Lösche starke Anschieber im Team hatte. „Wenn die richtig loslegen, kann man selbst gar nicht mit anschieben, sondern versucht nur mitzuhalten. Das ist schon ein geiles Gefühl mit solchen Leuten anzuschieben, obwohl ich jetzt auch schon 20 Jahre dabei bin“, beschreibt Sielaff seinen Start im Vierer.

Bei den Frauen siegten trotz starker Konkurrenz Steffi Schneider (BSC Sachsen Oberbärenburg) und Lisa Buckwitz (SC Potsdam). Für die schnellste Zeit ehrte sie traditionell Horst Cernota mit dem Gedächtnispokal zu Ehren seiner Tochter Yvonne, die bei einem Unfall im Eiskanal ums Leben kam. Das Topduo aus Österreich, Christina Hengster und Sanne Dekker, musste mit Platz vier Vorlieb nehmen.

Einen Wiederholungstäter gab es beim Firmencup: Mario Marckert, der wieder einen Kamin für den Sieger sponserte, gewann den Hauptpreis wie schon vor zwei Jahren selbst. Der Kamin ging jedoch nach Magdeburg, an seinen starken Anschieber Birk Lösche.

Siebte Auflage für Bodfeldlauf

Leichtathletik • Königshütte (ige)
Alle Läuferinnen und Läufer sind am 27. August wieder herzlich nach Königshütte eingeladen. Bei der siebten Auflage des Bodfeldlaufs geht es wieder überwiegend auf kleineren Wegen durch die Wälder und über die Wiesen der Umgebung von Königshütte sowie entlang der Talspalten. Start und Ziel sind am Königskrug in Königshütte. Die Veranstaltung für die ganze Familie beginnt ab 15 Uhr mit einem Kinderfest, die Läufe werden ab 16 Uhr gestartet. Angeboten werden ähnlich den Vorjahren Läufe über 650 m und 1,3 km für Kinder und Schüler, sowie 5 km, 10 km und 21 km für die Größeren. Ebenfalls im Programm ist wieder ein Bobby-Car-Rennen für die ganz Kleinen, das wie in den Vorjahren in Zusammenarbeit mit der Erlebnissportgruppe „Nix tun kann Jeder“ durchgeführt wird. Anmeldungen sind unter www.bodfeldlauf.de/anmeldung.html oder per Post bei Familie Rabe, Alte Brockenstraße 9, 38875 Oberharz am Brocken Ortsteil Königshütte, möglich. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite www.bodfeldlauf.de.

Meldungen

Terminabsprachen in Kreisfußball-Staffeln

Fußball • Wernigerode (ige) Für zwei Staffeln im Kreisfußball findet bereits heute Abend die Versammlung zur Abstimmung der Spielpläne statt. In den letzten Tagen wurden vom Spielausschuss die ersten vorläufigen Spielpläne an die dfbnet-Postfächer der Vereine verschickt. Die endgültige Besprechung und Vereinbarung von Spielverlegungen wird für die Vereine der Harzoberliga heute ab 18 Uhr auf dem Sportplatz in Groß Quenstedt stattfinden. Die Vereinsvertreter der Harzliga, Staffel 1, treffen sich heute um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Athenstedter Hof“ in Athenstedt.

Trainingsauftakt beim TSV Langeln

Fußball • Langeln (ige) Die beiden Männermannschaften des TSV 1893 Langeln starten heute Abend ab 19 Uhr mit der ersten Trainingseinheit in die Saisonvorbereitung. Das erste Testspiel steigt am Sonnabend ab 17.30 Uhr auf heimischem Platz gegen den SC Heudeber.

Einstufungstest für die Harzoberliga

Fußball • Wernigerode (ige) Der Einstufungstest für alle Schiedsrichter des Kreisverbandes Harz, die in der neuen Spielserie 2016/17 in der Harzoberliga pfeifen wollen, wird am Freitag, 22. Juli, um 17 Uhr auf dem Sportplatz am Moorberg in Quedlinburg durchgeführt.

Harzer Sportkurier

Tel.: (039 41) 4 19 31 04
Fax (039 41) 4 19 31 05

sport.harz@pa-wartmann.de,
i.gessler@web.de

Büro Wernigerode:

Tel.: (039 458) 8 65 21
Fax (032 12) 118 80 35

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. Wolfgang Seibicke (wse)
(039 31) 25 87 00

Redaktion: Florian Bortfeldt (fbo), Ingolf Geßler (ige)



Grillfest für junge Ringer

Das junge Ringerteam vom Wernigeröder SV Rot-Weiß wurde zum Saisonabschluss von den zahlreichen Eltern mit einem Grillnachmittag überrascht. Die Eltern der Jungs organisierten eine kleine Party im Bürgerpark von Wernigerode bei herrlichem Sommerwetter. Passend dazu gab es Brause, Würstchen und Steaks. Das Team um Trainer Rolf Leutelt möchte sich für den gelungenen Nachmittag bedanken. Eine erfolgreiche Wettkampfsaison geht damit zu Ende. Fotos (2): privat

Lauffreff für Jedermann

Aus den Vereinen NSV Wernigerode hat Laufgruppe ins Leben gerufen

Wernigerode (ige) • Die Idee, einen Lauffreff für Jedermann zu organisieren, schwebte den Sportlern des NSV Wernigerode schon seit geraumer Zeit im Kopf herum. Schließlich ist es doch das Schönste, sein Hobby gemeinsam mit Gleichgesinnten auszuüben.

Aus dieser Idee ist mit Beginn dieses Jahres Wirklichkeit geworden. Zusammen mit den Triathleten des Harzer Schwimmvereins 2002 organisiert der Nordische Skiverein an jedem Donnerstag um 19 Uhr einen gemeinsamen Lauffreff für Jedermann, der Spaß am Laufen hat. Vom Marstall, dem Treffpunkt, geht es meistens auf einer elf Kilometer langen Schleife „Rund um das Schloss“ oder hinüber zum Armleuteberg. Etwa zehn Läuferinnen und Läufer bereiten



Seit Beginn des Jahres trifft sich die vom Nordischen Skiverein und Harzer Schwimmverein 2002 Wernigerode ins Leben gerufene Laufgruppe einmal wöchentlich. Mitläufer sind herzlich willkommen.

sich mit diesem Lauffreff regelmäßig auf die kommenden Wettkämpfe vor, halten sich fit oder genießen in einer geselligen Runde bei sportlicher Aktivität die Natur.

Ausdrücklich darauf hingewiesen sei, dass dieser Lauffreff für Jedermann, egal ob oder welcher Vereinszugehörigkeit, angeboten wird. Mitläufer sind immer herzlich willkommen.

Ergebnisse vom 20. Sommer-Bob-Cup

Zweierbob-Konkurrenz:

Herren: 1. Nils Dabrunst/Felix Skibbe (BSC Sachsen Oberbärenburg/SC Potsdam) 13,6 s, 2. Richard Oelsner/Eric Strauß (BSC Sachsen Oberbärenburg) 13,621 s, 3. Beat Hefti/Sandro Ferrari (SMBC/Schweiz) 13,786 s, 4. Nico Walther/Kevin Kuske (BSC Sachsen Oberbärenburg/SC Potsdam) 13,9191 s;

Gäste Herren: 1. Paul Krenz/Philipp Wobeto (WSV Oberhof/SC Potsdam) 13,428 s, 2. Bodo Ferl/Tom Wick (CAV Kyritz) 20,025 s, disqualifiziert: Jan Meyer/Mika Eggert (BRC Ilsenburg), Marko Hübenbecker/Harald Philipp (Mitteldeutscher SC/BRC Hochrhein);

Damen: 1. Steffi Schneider/Lisa Buckwitz (BSC Sachsen Oberbärenburg/SC Potsdam) 14,786 s, 2. Kim Kalicki/Ann-Christin Strack (Solitude Stuttgart/Entracht Wiesbaden) 15,261 s, 3. Mariama Jankama/Franziska Bertels (WSV Oberhof/ESC Erfurt) 15,31 s, 4. Christina Hengster/Sanne Dekker (Team Teigl/Ostereich) 15,544 s, 5. Christin Senkel/Leonie Hunker (ESC Erfurt/WSV Oberhof) 15,67 s, 6. Anne Lobenstein/Lisa Gericke (WSV Oberhof/Mitteldeutscher SC) 15,675 s, 7. Maria-Adela Constantin/Andreea Grecu (CSO Sinaia/Rumänien) 15,795 s, 8. Juliane Bosse/Ira Stops (Mitteldeutscher SC) 16,406 s;

Gäste Damen: 1. Sophie Spillecke/Carolin Siebel (Schlierker RBV/BRC Ilsenburg) 20,244 s, 2. Kerstin Froh/Anja Münzberg (BRC Ilsenburg) 21,699 s;

Senioren I: 1. Meik Weinhold/Mario Reischel (Mogono Leipzig) 20,366 s;

Senioren II: 1. Bodo Ferl/Meik Weinhold (BSR Rennsteig Oberhof) 17,2 s;

Firmencup: 1. Mario Marckert/Birk Lösche (Offenhaus am Westerntor) 0,095 s Differenz (8,315 s/8,41 s), 2. Michael Voigt/André Münzberg (Feuerwehr Ilsenburg) 0,19 s (9,17 s/8,98 s)

Viererbob-Konkurrenz:
Herren: 1. Beat Hefti (SMBC/Schweiz), Marko Hübenbecker, Yann Moulinier, Sandro Ferrari (beide SMBC/Schweiz) 13,611 s, 2. Pascal Jödicke, Benedikt Hertel (beide ESC Erfurt), Franz Weickert, Michael Schüssler (beide WSV Oberhof) 13,625 s, 3. Richard Oelsner (BSC Sachsen Oberbärenburg), Felix Skibbe (SC Potsdam), Eric Strauß, Nils Dabrunst (BSC Sachsen-Oberbärenburg) 13,643 s, 4. Dirk Sielaff (BRC Ilsenburg), Ulli Becker, Marko Hübenbecker, Birk Lösche (Mitteldeutscher SC) 15,938 s.

Tabellen

Tennis

Landesliga Nord Herren

TV Osterburg - Blankenburger TC		7:2
1. TC Magdeburg III	6:39:14	12
2. Einheit Stendal II	6:36:18	10
3. Magdeburger TV Einheit	6:36:18	8
4. Blankenburger TC	6:26:28	4
5. TV Osterburg	6:21:32	4
6. TC GW Gardelegen	6:17:37	4
7. TC Magdeburg IV	6:13:41	0

Bereichsliga Harz Herren 40+

Wacker Westeregeln - 1. Hettstedter TC		1:5
1. 1. Hettstedter TC	6:27:9	11
2. SV Lok Blankenburg	6:27:9	10
3. TC RW Halberstadt	6:23:13	9
4. TV Ballenstedt	6:20:16	6
5. Gänsefurter Sportbew.	6:15:21	3
6. TC RW Halberstadt II	6:7:29	2
7. Wacker Westeregeln	6:7:29	1

Bereichsliga Harz Herren 50+

1. Hettstedter TC - TC Wallhausen		2:4
1. Polizei-TC Aschersleben	5:25:5	9
2. TC Wallhausen	5:19:11	7
3. 1. Hettstedter TC	5:18:12	6
4. TV Ballenstedt	5:11:19	4
5. TC GW Aschersleben	5:9:21	3
6. TC RW Halberstadt II	5:8:22	1